14065 - Das Urteil über das Ausspülen des Mundes während des Fastens

Frage

Ist es, während des Fastens, erlaubt bei der Gebetswaschung Wasser in den Mund zu nehmen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Dem Gläubigen wird angeordnet die Gebetswaschung vollkommen auszuführen und dies war der Befehl des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, denn er sagte: „Führe die Gebetswaschung vollständig aus, lass das Wasser zwischen deinen Fingern gelangen und inhaliere das Wasser gründlich mit der Nase, es sei denn du fastest.“ Überliefert von At-Tirmidhi (As-Saum/788) und Abu Dawud (142) und Al-Albani stufte dies in „Sahih Sunan At-Tirmidhi“ (631) als authentisch ein.

Er -Allahs Segen und Frieden auf ihm- machte darauf aufmerksam, dass man das Ausspülen des Mundes und Inhalieren des Wassers mit der Nase nicht gründlich machen soll, wenn man fastet, damit dies nicht zu einer verbotenen Sache führt, und zwar, dass das Wasser in den Magen gelangt, während man fastet. Was das bloße Ausspülen angeht, wenn man fastet, so ist dies nicht schlimm, wenn das Wasser nicht in den Magen des Fastenden gelangt.

Es wurde authentisch überliefert, dass 'Umar Ibn Al-Khattab sagte, dass er seine Frau küsste, während er fastete. Daraufhin sagte er: „O Gesandter Allahs, ich habe heute etwas Gewaltiges getan! Ich habe geküsst, während ich fastete.“ Er fragte: „Was meinst du, wenn du deinen Mund mit Wasser ausspülst, während du fastest?“ Er antwortete dann: „Was ist dann falsch daran?“ Überliefert von Abu Dawud (As-Saum/2037) und Al-Albani stufte dies in „Sahih Sunan Abi Dawud“ (2089) als authentisch ein.

Der Erläuterer dieses Hadiths sagte über die Aussage des Propheten: „Was meinst du, wenn du

deinen Mund mit Wasser ausspülst“, dass darin ein Hinweis auf ein tiefes Verständnis ist, und zwar, dass das Ausspülen des Munds das Fasten nicht ungültig macht, obwohl es (das Einführen des Wassers in den Mund) der erste Teil des Trinkens ist.

Und Allah weiß es am besten.